

Eingang: 15.06.2016, 23.25 Uhr

NR 57

15.06.2016

Antrag der Fraktion DIE FRAKTION

Ermäßigte Fahrpreise im öffentlichen Nahverkehr im Stadtgebiet Frankfurt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Bezieher/innen von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Frankfurt-Pass-Inhaber/innen dürfen ab sofort, spätestens ab 1. Januar 2017, kostenlos alle öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Stadtgebiet Frankfurt/Main inkl. Flughafen nutzen.

Begründung:

Öffentliche Infrastruktur muss für jeden gleichermaßen zugänglich sein und gemeinnützig betrieben werden. Mobilität ist ein wesentliches Merkmal von Lebensqualität und für jeden Menschen eine der zentralen Voraussetzungen dafür, sich zu entwickeln und am wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt teilhaben zu können. Es muss daher sichergestellt sein, dass unabhängig vom Einkommen allen Menschen in Frankfurt Mobilität und damit Lebensqualität zuteil wird.

Der Öffentliche Personennahverkehr ist neben dem Straßennetz das wichtigste Element der Frankfurter Mobilitäts-Infrastruktur. Als effiziente und ressourcenschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr soll er gefördert und zukunftsfähig gemacht werden. Die Unentgeltlichkeit des Öffentlichen Personennahverkehrs ist dabei ein wichtiger Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und der Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung.

Im aktuellen (Voll-)Regelsatz SGB II sind 25,45 Euro für Mobilität vorgesehen, für ein Kind zwischen 6 und 14 Jahre 15,73 Euro, für Jugendliche 14,11 Euro.

Derzeit gibt es z.B. für Leistungsberechtigte Erwachsene mit Frankfurt-Pass eine ermäßigte Monatskarte des RMV zum Preis von 61,20 Euro. Eine Bedarfsdeckung ist deshalb nicht gegeben. Die Mobilität kann von vielen Betroffenen nicht hergestellt werden, oder nur unter massiven Einsparungen in anderen Lebensbereichen.

Mit diesem Antrag erreichen wir alle sozial Benachteiligten. Fasst Euch ein Herz, Ihr wollt es doch auch!

DIE FRAKTION

Herbert Förster
Fraktionsvorsitzender

Antragsstellende:

Nico Wehnemann
Herbert Förster
Thomas Schmitt

V - StR Stefan Majer